

NEUIGKEITEN aus dem Präsidium

Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e. V.

AUSGABE 02 · Oktober 2026

Kompakt informiert: Beschlüsse, Projekte und Termine aus der Arbeit des Präsidiums.



Seite 1 von 2

Aufgabenverteilung im Präsidium

Derzeit ist die Arbeit noch davon geprägt, dass Vorgänge gesichtet und dann zugeordnet werden. Das Präsidium hat aber schon einmal eine vorläufige Zuordnung der Zuständigkeiten getroffen, damit die Ansprechpartner im Präsidium bekannt sind:

Präsident:

- Gesamtkoordination & Geschäftsstelle
- Verantwortlicher Datenschutz
- Verbindung zu Bundesministerien und politischen Parteien und anderen Gremien
- Verbindung zu anderen Verbänden
- Personal-, Rechts- und Versicherungsangelegenheiten
- Vertretung BDRG im Stiftungsrat
- Kontakt zu JUWIRA

Geschäftsstelle:

- Verwaltungsaufgaben des Bundes
- Bundes-, Jubiläums- und Sachpreise sowie Ehrengaben
- Mitgliedermeldungen der Landesverbände
- Jubiläumsmeldungen
- Vorbereitung der Bundesversammlung
- Leitung Fan Shop
- Bundesinfo und Werben von Sponsoren

1. Vizepräsident Hansjörg Opala:

- Vertretung des Präsidenten
- Digitalisierung
- Mitgliederverwaltung und Zuchttierbestandserfassung
- Datenschutzkoordination
- Kontaktmann AK-Zukunft
- Bundesringe (Prozessual)
- Kontaktmann Fachverbände / BZA / VDRP / Bundesjugend
- Kontaktmann zu anderen Verbänden

2. Vizepräsident Torsten Nagel:

- Vertretung des Präsidenten
- Ausstellungswesen und Bundesschauen
- Bundessieger und Bundesvereinsmeister
- Beschaffung von Bundespreisen, Ehrengaben und Ehrenringen
- Angelegenheiten der Siegerringwettbewerbe
- Rasse des Jahres
- AAB
- Ziergeflügel-, Geflügel- und Rassetaubenstandard

Schatzmeister Stefan Sommer:

- Finanzen und Haushaltsplanung
- Steuerangelegenheiten
- Mitgliedsbeitragsabrechnung
- Bundesringe (Abrechnung)
- Finanzen WGH
- Geschäftsführung Stiftung für Geflügelwissenschaften

Beisitzer Ulrich Krüger:

- Betreuung WGH
- Betreuung des Archivs des BDRG
- Betreuung BDRG-Fanshop
- Protokollführung

Beisitzer Dr. Michael Götz:

- Tier und Artenschutz
- Tiergesundheit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Pressekoordination

Die Geschäftsstelle soll ab dem 1. Januar 2027 an den Amtssitz des Präsidenten verlegt werden. Im Rahmen des Umzugs kann es zu zeitlichen Unterbrechungen der Erreichbarkeit kommen. Hierzu erfolgen dann separate Informationen.

NEUIGKEITEN aus dem Präsidium

Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e. V.

AUSGABE 02 · Oktober 2026

Kompakt informiert: Beschlüsse, Projekte und Termine aus der Arbeit des Präsidiums.



Seite 2 von 2

Bundesringe: Wechsel des Ringherstellers, neue Bestellprozesse

Bei einer Besprechung der Verantwortlichen für die Ringversorgung im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter (BDRG) standen die Organisation des laufenden Ringjahres 2026 und die Umstellung auf den neuen Ringhersteller für 2027 im Mittelpunkt.

Die Teilnehmer, darunter Stefan Sommer und Hansjörg Opala, betonten, dass der Blick auf die Zukunft gerichtet werden müsse. Ziel sei es, bestehende Herausforderungen konstruktiv anzugehen und die Ringversorgung gemeinsam sicherzustellen.

Ab dem Ringjahr 2027 übernimmt die belgische Firma Smisdom die Herstellung und Lieferung der Ringe. Hierzu wurde im Frühjahr 2026 ein Mehrjahresvertrag abgeschlossen.

Die Ringbestellungen und Nachbestellungen werden künftig über das Online-Portal Rings4Wings abgewickelt. Die Landesverbände sollen mit dem neuen Bestellverfahren vertraut gemacht werden, deshalb wurde eine Videokonferenz mit dem Hersteller für den 19. Oktober vereinbart.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Preisgestaltung. Der Abgabepreis für die Ringe bleibt 2027 bei 32 Cent je Ring. Aufgrund höherer Herstellungskosten und zusätzlicher Lieferkosten verändert sich jedoch die Zusammensetzung des Ringpreises. Der Anteil der Landesverbände bleibt hierbei unverändert.

Die Landesverbände wurden für das Jahr 2026 gebeten, ihre Bestände an überzähligen Ringen zu erfassen und die Liste an den BDRG zu senden, damit die Abrechnung vorgenommen werden kann. Die überzähligen Ringe verbleiben bei den Landesverbänden.

Hansjörg Opala



53. VHGW-Bundesschau, zur 98. Deutschen Zwerghuhnschau,

zur 60. Landesverbandsschau Thüringen und zur 36. Erfordia-Junggeflügelschau

Herzliche Einladung zum Besuch dieser ersten Bundesschau in 2026.

Wir freuen uns in diesem Jahr in Erfurt etwas über 13.000 Tiere zu sehen. Eine gute Gelegenheit sich über den Stand der Zucht und die Vielfalt der Kleintierhaltung zu informieren und mit Züchtern und Ausstellern ins Gespräch zu kommen.



Das Präsidium wünscht sich den Kontakt zu allen und lädt zum Besuch der Sprechstunde mit dem BDRG-Präsidium an den Ständen des VDRS und des Thüringer Landesverbandes ein. Hier haben Züchterinnen und Züchter, Aussteller und Funktionsträger die Möglichkeit, direkt mit den Mitgliedern des BDRG-Präsidiums ins Gespräch zu kommen, Fragen anzusprechen und sich über aktuelle Themen der Rassegeflügelzucht auszutauschen. Die Zeiten sind:

Samstag: 12:30-14:00 Uhr beim LV Stand Thüringen

15:30-17:30 Uhr beim VDRS

Sonntag: 12:30-13:30 Uhr beim LV Stand Thüringen

Zur besseren Auffindbarkeit wird nebenstehende BeachFlag zu sehen sein.

Die Sprechstunde soll dabei vor allem den persönlichen Dialog fördern. Denn die Anliegen und Erfahrungen der Vereine, Verbände und Züchter vor Ort sind eine wichtige Grundlage

für die Weiterentwicklung der Rassegeflügelzucht.

Das BDRG-Präsidium freut sich auf zahlreiche Begegnungen, interessante Gespräche und eine erfolgreiche Schau in Erfurt.

Wichtiger Hinweis zur Zuchttierbestandserfassung

Die angeschlossenen Vereine werden gebeten, die Zuchttierbestandserfassung bis spätestens 15. Oktober 2026 vollständig abzuschließen. Bitte prüfen Sie dabei auch die hinterlegten Vereinsdaten auf Aktualität und Vollständigkeit. Änderungen in der Verbandsstruktur sind bis auf Weiteres an Steffen Kraus zu melden.

Wir bedanken uns bei allen Vereinen für die Unterstützung. Hansjörg Opala

NÄCHSTE AUSGABE

Wir wollen in dynamischen Abständen mit diesen Neuigkeiten aus der Arbeit berichten, um die Basis in unsere Überlegungen mit einzubeziehen. Siehe auch: www.bdrq.de